

ESP Themenkurs Wirbelsäule



Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato nazionale di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

ESP Themenkurs Wirbelsäule

Modul der Ausbildung [Ausbildung: ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn](#)

EINLEITUNG

Die Zunahme von unspezifischen, akuten und chronischen Rückenbeschwerden stellen ein grosses Problem in unserer Gesellschaft dar. Trotz besserer medizinischer und paramedizinischer Kenntnisse nimmt die Anzahl an Rückenbeschwerden immer noch zu. In unserem dynamischen Fachgebiet ändert sich viel, auch im Bereich Rückenrehabilitation.

Der Kurs beinhaltet den diagnostischen und therapeutischen Prozess bei spezifischen, unspezifischen akuten, subakuten sowie chronischen lumbalen Rückenbeschwerden. Vor allem die aktiven physiotherapeutischen Massnahmen stehen während diesem Kurs im Vordergrund.

Wie können wir optimal diagnostizieren? Was ist mit lokaler und globaler Stabilität der Wirbelsäule gemeint und wie können wir dies praktisch in ein aktives Rehabilitationsprogramm umsetzen? Was sind die klinischen Muster bei Instabilität und Bandscheibenvorfall? Sind radikuläre Probleme ein Grund für eine Operation oder können wir auch konservativ behandeln? Was ist der Unterschied zwischen Patienten mit chronischen Beschwerden und chronische Schmerzpatienten? Fragen, die immer wieder auftauchen und in diesem Kurs beantwortet werden.

ZIELE

Nach diesem Kurs:

- Kannst Du klinische Befunde (subjektive und physische) bewerten, analysieren und adäquate physiotherapeutische Behandlungen planen
- Evaluierst Du absolute und relative Kontraindikationen und Vorsichtssituationen (Red Flags)
- Kannst Du „S.M.A.R.T.“ definierte Behandlungsziele konzipieren
- Erstellst Du mithilfe der Kenntnisse über die physiotherapeutische Diagnose einen Leitfaden für die Bestimmung des Behandlungsplans
- Kannst Du nach wissenschaftlichen und evidenzbasierten Erkenntnissen handeln und kritisch ihre physiotherapeutische Behandlungen nach ausgewählten Qualitätskriterien bewerten
- Managt Du eigenständig konkrete Patientenbeispiele
- Kannst Du die Kenntnisse über das Aufstellen eines Behandlungsplan nach ICF bei individuellen Patientenbehandlungen anwenden
- Bist Du in der Lage, auf systematische Weise die Fortschritte unter Zuhilfenahme von anerkannten Messmethoden zu evaluieren

Medizinisches Unterrichtsgebiet

Du kennst:

- die spezifische Physiologie des Bindegewebes von Bandscheibe, Nerven und Facetgelenke
- die Anatomie und Biomechanik der Wirbelsäule und ihre klinische Relevanz für die Diagnostik und Behandlung

Physiotherapeutisches Unterrichtsgebiet

Du kennst:

- die unterschiedlichen Pathologien/Verletzungen der Wirbelsäule und können diese in Bandscheibenvorfall, Instabilitäten, Nervenkompression, HWS und ISG einteilen
- die unterschiedlichen physiotherapeutischen Tests und können diese praktisch ausführen und interpretieren
- die Prinzipien und Richtlinien für die aktive Rehabilitation bei Patienten und Klienten mit einer Wirbelsäulenproblematik
- alle relevanten Übungen der Wirbelsäule und können diese praktisch ausführen

INHALTE

- Anatomie und Biomechanik der lumbalen Wirbelsäule
- Spezifische Physiologie des Bindegewebes und Funktionen der Bandscheibe, Facetgelenke und Nerven
- Pathologien der Wirbelsäule: Bandscheibenvorfall, Instabilitäten, Nervenkompression
- Physiotherapeutische Untersuchung der Wirbelsäule: Diagnostic Triage von Gordon Waddell, Movement und Control Impairments, kompensatorische Bewegungsmuster
- Screeningverfahren der Wirbelsäule
- Trainingslehre Kraft
- Methodik der aktiven Rehabilitation der Wirbelsäule
- Fallbeispiele

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Im ersten Tagesteil werden die theoretischen Grundlagen in Form von Inputreferaten zur praktischen Umsetzung des zweiten Tagesteiles vorbereitet.
- Im praktischen Teil werden diverse Skills und Rehabilitationsmethoden in Kleingruppen geübt und vertieft. Zur Vertiefung und Verständniskontrolle werden zudem Aufgaben an die Teilnehmenden abgegeben.

Lernerfolgskontrolle

Beim praktischen Üben wird mittels Feedback vom Dozenten sowie Peerfeedback die Selbstkontrolle gefördert. Lernziele werden anhand eines Fallbeispiels verinnerlicht. Während des Kurses wird regelmässig das Erlernte wiederholt und es werden zusätzlich kurze Selbstreflexionen durchgeführt.

Maximale Gruppengrösse: 24 Teilnehmende mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

BSc Harald Bant

BSc in Physiotherapie

- Sportphysiotherapie, Schwerpunkt Bindegewebephysiologie, Wundheilung, aktive physiotherapeutische
- Massnahmen
- Wirbelsäulenrehabilitation
- Schulterrehabilitation

Motto: «Ein Beispiel zu geben ist nicht die wichtigste Art, wie man andere beeinflusst. Es ist die Einzige .» (Albert Schweizer)



KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie, Sport- und Bewegungswissenschaft sowie SportlehrerInnen und Ärzteschaft

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom

Ab 2023 das Absolvieren des Online Wundheilungsmoduls obligatorisch.

Der Kurs baut auf dem Curriculum der Fachhochschulen für Physiotherapie auf. Es wird demnach erwartet, dass die Basiskenntnisse und -kompetenzen betreffend Anatomie und Physiologie der Wirbelsäule beherrscht werden. Ebenfalls werden sportwissenschaftliche Basiskenntnisse in den Bereichen Mobilität, Koordination und Kraft vorausgesetzt.

VORBEREITUNGS-AUFTRAG

Bitte bring Sportkleidung für In- und Outdoor mit.

LEITUNG

Harald Bant

BEMERKUNGEN

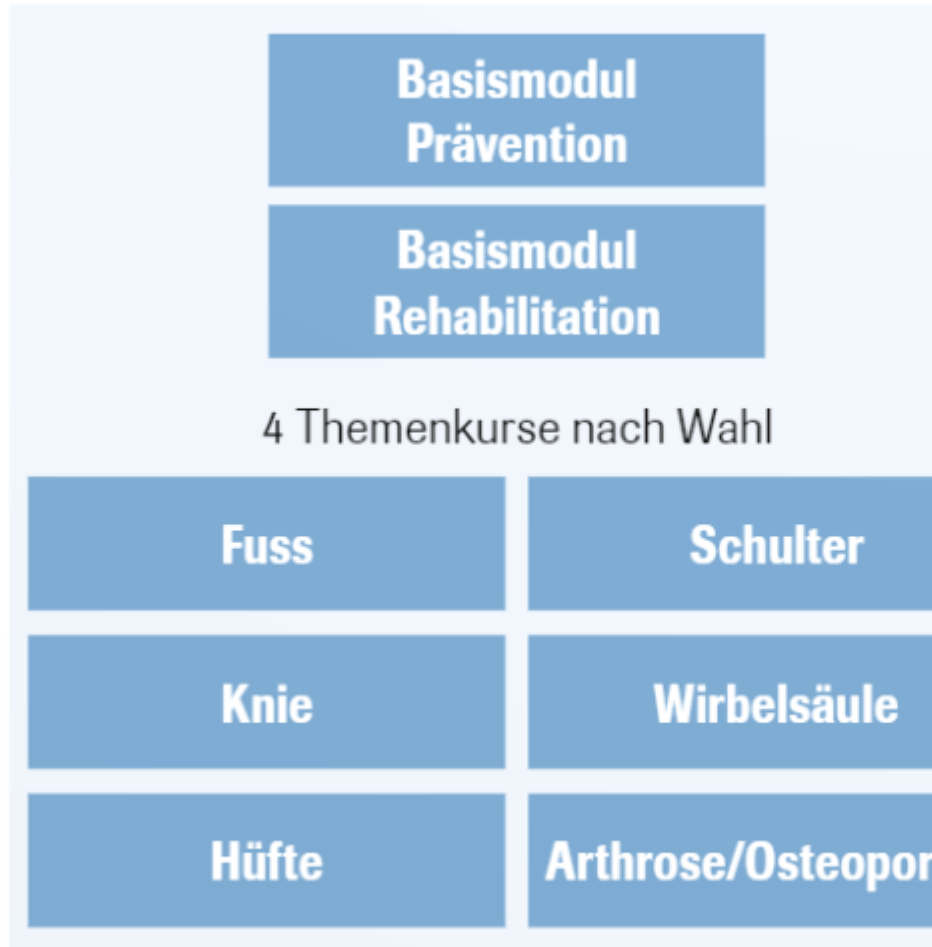
Dieser Kurs ist eine Einzelveranstaltung der Ausbildung ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn, kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden. Wir empfehlen die Basismodule vor den Themenkursen zu absolvieren. Die Inhalte der Basismodule werden nicht in den Themenkursen besprochen.

Curriculum

Für den Abschluss ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn benötigst Du die beiden Basismodule Prävention und Rehabilitation, sowie mindestens 4 frei wählbare Themenkurse

**Online
Wundheilungs-
seminar**

Obligatorisch,
ausser Basiskurs
Rehabilitation
wurde bereits
bis Ende 2022
absolviert



Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	Bad Zurzach	16.11.2025 17.11.2025 18.11.2025	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	25303	deutsch	